

# Knaben Hosen,

Blauer Serge, Schafi und gemischte Muster.

Größen 6 bis 14 Jahren, Werth 50c das Paar. 25 Cents.

Neuer 4 Cents Laden,

J. S. Ludwig, 310 Lakawanna Ave.

## Peter Stipp,

Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue.

Fabrikant von hohen Cement-Bauarbeiten... Weide Telephone

## Silverstone, Augenlicht Spezialist,

225 Lakawanna Avenue. Hat fordern die allerneuesten... George J. Krippl, Drury Bodroff

## Reiper & Bodroff,

Plumbing, Dampf und Heißwasser-Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter... No. 205 Spruce Straße.

## Plumbing in dem Heim

Es eines der hauptsächlichsten Departments... Gebr. Günster, Wisnawaren und Plumbing, Nr. 325-327 Penn Avenue

## Brooks & Co., Bankiers,

Mitglieder der N. Y. Stock Exchange... Allen Liskirten und Nicht-Liskirten Sekuritäten, 423 Spruce Straße, Scranton.

## Wm. Trostel, deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße, liefert die feinsten Wäpche in jeder Art... M. Zeidler's Deutsche Bäckerei, 210 Franklin Avenue.

## D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lakawanna Avenue, Scranton, Pa.

## Joseph Gardner, Contractor und Baumeister,

206 Academy Str., Scranton, Pa. Dampf-Heizung Spezialität.



DieTelephonnummer des Wochenblatt\* ist jetzt 2309 (neues).

— Legten Monat wurden 220 Heiratshilfen ausgestellt, gegen 170 für den gleichen Monat im Vorjahre.

— Frau Mary E. Hallstead, Wittwe des verst. William F. Hallstead, früher Generalverwalter der Lakawanna Eisenbahn, ist am Samstag Morgen in ihrer Wohnung an Wyoming Avenue einer Krankheit von vier Wochen erlegen und wurde am Montag beerdigt.

— Entlang dem Elmhurst Boulevard sollen sich Sonntag Abend zwei Leberfälle ereignet haben und als die Begelegerer von ihren Opfern kein Geld erlangen konnten, wurden sie verhaftet. Patrick Madin und Everett Jones wurden in May King und Thomas Johns in Dunmore überumpelt.

— Der frühere Schulkath Dennis J. Roche, welcher schon seit einiger Zeit leidend war und in den letzten Tagen zwischen Leben und Tod schwelte, ist am Freitag Nachmittag in seiner Wohnung an 15th Straße gestorben. Er war 60 Jahre alt und wird von der Wittve und einem Sohnelein überlebt.

— Abraham Patron von Mulberry Straße fiel am Samstag von dem Gerüst eines Gebäudes an Nord Main Avenue in eine kleine Pfütze von schmutzigem Wasser und ein kleines Quantum der Flüssigkeit drang in seine Lungen. Patron erholte sich soweit, daß er heimkehren konnte und war auch am Sonntag augenscheinlich in guter Verfassung. Abends mußte er sich aber nach dem Staat Hospital begeben, wo er Erstickungsanfälle bekam, die innerhalb zwei Stunden tödlich verliefen.

— Herr Buchhändler Stiek von N. Washington Avenue ist von seiner Reise nach Deutschland wieder wohl und gesund zurückgekehrt und das alte Vaterland hat ihm über die Wochen gut gefallen. Er hat auch den deutschen Kaiser gesehen und sobald seine Majestät hörten, daß Herr Stiek von Scranton sei, geruhten sie zu fragen: „Was macht denn der alte Händchen Fritz Wagner?“ „D, er ist wohl, Majestät!“ erwiderte Herr Stiek. „Na, dann grüßen Sie ihn von mir, und wenn es mit England und Frankreich wirklich Krach geben sollte, dann soll er mir das „Wochenblatt“ regelmäßig zusenden, damit ich lesen kann, wie wir die Karte verhalten!“ So sprach er gutgelaunt und entließ Herrn Stiek mit einer herablassenden Handbewegung. (Das Händchen seines Koffiherrn in Pine Brook erfolgte, nachdem sie ihm die Führe gewiesen hatte. Weil er einen Landsmann mit einer eisernen Stange angriff und ihm eine böse Wunde am Kopf zufügte, hat Franz Bruno 60 Tage abzusitzen. Anthony Bias, der seine Koffiherrin mit ihm getrunken, wenn er nicht zufällig in Kiet und wie in Berlin gewesen wären.

## Programm für das Sechste Sängerefest

„Deutschen Sängervereinigung von Pennsylvania“, Am 3., 4. und 5. August 1911.

Haupt-Quartier: Lieberkranz Halle, 211 Lakawanna Avenue. Konzert-Halle für das Preisfesten und Haupt-Konzert: Town Hall, Adams Ave.

Donnerstag, den 3. August: Nachmittags, Empfang der Vereine in der Lieberkranz Halle. — Abends 8 Uhr, Comers in der Lieberkranz Halle.

Freitag, den 4. August, in der Town Hall: Vormittags punkt 10 Uhr, Massen-Chor Probe, mit nachheriger Abgabe der Sängerbücher an alle Sänger. — Nachmittags 2 Uhr, Preisfesten in den drei Klassen. — Abends 8 Uhr, großes Fest-Konzert.

Samstag, den 5. August, Ausflug nach Lake Odore, und Preis-Verteilung daselbst Nachmittags 2 Uhr. Die Fahrt verlassen den Delaware & Hudson Bahnhof um 6 und 10 Uhr Morgens und 1 Uhr Nachmittags pünktlich. Deutsche Volkstanz mit Song und Tanz nach alt hergebrachter Sitte.

### Programm des Fest-Konzerts.

Freitag, den 4. August, Abends 8 Uhr, in der Town Hall, Adams Avenue. Fest-Dirigent: Louis Vater Phillips. Massenchor von 60 Sängern. Fest-Orchester, 50 Musiker.

Solisten: Fräulein Mary Jordan, Contralto. Herr Morton Atkins, Bariton. Concorbia, Wilkes-Barre, Pa. Prof. Adolph Hansen, Dirigent. Junger Männerchor, Scranton, Pa. Prof. John T. Watkins, Dirigent.

1. Overtüre, aus der Oper „Rienzi“, Richard Wagner. Fest-Orchester.
2. Massenchor — „Pilgerchor“, aus der Oper „Tannhäuser“, Richard Wagner. Massenchor und Orchester.
3. Arie — „Odyseus, (Penelope's Trauer), Max Bruch. Fräulein Jordan und Orchester.
4. Chor — a) „Das Deutsche Lied“, von Fasbinder. b) „Morgens im Wald, von Hegar. Concorbia, Wilkes-Barre, Prof. Hansen, Dirigent.
5. Arie — „Botan's Abschied“ (Walfire), Richard Wagner. Herr Atkins und Orchester.
6. Massenchor — Pfingsten. Massenchor (A Capella).
7. Ballet Suite, „Le Cid“, Jules Massenet. 1. Catalane. 2. Andalouse. 3. Aubade. 4. Castillane. 5. Navarraise. Fest-Orchester.
8. Massenchor — a) Heimliche Liebe. b) Ritters Abschied. Massenchor (A Capella).
9. Arie — „Mon Coeur se Souvra Toi“, (Samson et Delilah), Camille Saint-Saens. Fräulein Jordan und Orchester.
10. Chor. a) „Im Vivant“, Vothar Kempter. b) „Die Primaty“, Max Spicher. Junger Männerchor, Scranton. Prof. Watkins, Dirigent.
11. „Du mein holder Abershörn“ (Tannhäuser), Richard Wagner. Herr Atkins und Orchester.
12. Massenchor — „Friedrich Hoffbart“, Theodor Prodbertsky. Massenchor und Orchester.

### Fest-Verhände.

Fest-Verhände. — Präsident, Frank Hummer. 1. Vize Präsident, Charles E. Wenzel; 2. Vize Präsident, Ludwig T. Stipp. Schatzmeister, Frank Weller; Sekretär, John Brunner.

Musik-Comite. — Louis Siebeler, Vorsitzender. Prof. Louis Vater Phillips, Prof. Abin Korn, Louis Conrad, Ernst Gloor, George Wahl, John Brunner, Thomas Dunham, Edward Eisele, Ludwig T. Stipp, George Wahl, Fred. J. Widmayer.

Hotel- und Transportations-Comite. — Louis Conrad, Vorsitzender. Richard Kimmacher, Viktor A. Wenzel, Henry W. Zeidler, Harvey Blackwood, Fred. J. Widmayer.

Empfangs-Comite. — Fred. J. Widmayer, Vorsitzender. Fred. Ehrhardt, Fred. Hug, Viktor Koch, Albert Jenke, William Trostel, Fred. Wormser, Louis Wagner, Hermann Wölkers, Alex. Voigt, Ludwig Hall, Louis Brunner, C. E. Ferber.

Ausflug-Comite. — Jakob D. Ferber, Vorsitzender. Charles E. Wenzel, Henry W. Zeidler, Viktor A. Wenzel, Edward Siebeler, Robert Schubert.

Rommers-Comite. — Ernst Gloor, Vorsitzender. John Brunner, Max Dirksfelder, Otto Kracht, Geo. Wahl, Chas. E. Wenzel. Preis-Comite. — George Wahl, Vorsitzender. Max Dirksfelder, Louis Siebeler, Fred. A. Wagner, John Brunner, Prof. Louis Vater Phillips.

Konzert-Comite. — George Fetton, Vorsitzender. Viktor A. Wenzel, William Emrich, Alex. J. Wagner, R. Leo Huber. Festbuch-Redakteure. — Max Dirksfelder, John Brunner.

Damen-Comites. — Empfangs-Comite. Frau Henry Conrad, Frau Frank Weller, Frau Paul Droschagen, Frau Mary Porcher, Frau E. Fuhrmann, Frau William Kriegelstein, Frau Fred. Hummer, Frau Geo. Wriegel, Frau Joseph Wolf.

Exkursions-Comite. — Frau E. Cpp, Vorsitzerin. Frau C. Wagner, Frau U. Stipp, Frau Lillie Grambo, Frau Geo. Scheur, Frau Jakob Ferber, Frau Fred. Cerine, Frau Gustav Kriegelstein, Frau Fred. Hug, Frau Wm. Sohlis, Frau Philip Wagner, Frau Gust. Hauck, Frau William Hauck, Frau Anna Stipp, Frau L. Zeidler sen., Frau Frank Straight, Frau Julia Bailey, Frau Susie Fuhr, Frau E. Daum, Frau Rodemann.

— Das 13. Regiment kehrte Samstag Nachmittag von seinem jährlichen Feldlager nahe Sellingsgrove zurück.

— Verschiedene Gesangene beklagten sich am Samstag vor Richter Edwards schuldig und wurden dann mit leichten Strafen belegt. Der Lakawanna-Bremser James Bryden, der seines Paars Haushälterin angriff, entkam mit \$1 Strafe, Kosten und 10 Tagen. James McKealy von Providence, beim Pferd bedrohlich in Joe Rignona's Scheune an Raymond Court ertrappt, muß drei Monate absitzen. Morton Walker von Pine Brook, der einen Fäher aus Kate Stewards' Pflug an Raymond Court stahl, erhielt drei Monate. Jakob Wapella erhielt zehn Tage, weil er die Garstin seines Koffiherrn in Pine Brook festigte, nachdem sie ihm die Führe gewiesen hatte. Weil er einen Landsmann mit einer eisernen Stange angriff und ihm eine böse Wunde am Kopf zufügte, hat Franz Bruno 60 Tage abzusitzen. Anthony Bias, der seine Koffiherrin mit ihm getrunken, wenn er nicht zufällig in Kiet und wie in Berlin gewesen wären.

— Die Sozialisten stellen am Donnerstag Abend ein vollständiges County Ticket, vom Richter zum Becheninspektoren, auf.

— Präsident W. B. Scranton von der Scranton Gas und Wasser Compagnie ist am Samstag mit seiner Gattin von einem siebenwöchentlichen Aufenthalt in Karlebad zurückgekehrt.

— Richter C. B. Witmer vom Ber. Staaten District Gericht nahm am Montag den Standpunkt ein, daß ein überführter Verbrecher kein Recht habe, zu erwarten, daß er als Bürger naturalisiert werde, und schlug demzufolge das Gesuch des Leonard Krog von Dunmore ab, ihm Bürgerpapiere zu bewilligen. Krog bekannte sich am 10. Februar 1896 des Verbrechens im zweiten Grade schuldig und mußte daraufhin neun Jahre Zuchthaus absitzen; obwohl sein Betrag von dem Wort und auch seitdem nichts zu wünschen übrig läßt, so glaubt der Richter doch, daß das Bürgerrecht nicht erteilt werden sollte, indem man dasselbe einem Verbrecher verleiht.

## Es drohet Gefahr!

In Atlantic City, N. J., haben vor-gelegte Woche die „Christian Endeavorers“ getagt, und was dort gesprochen und verhandelt wurde, bringt uns die drohende Gefahr, der wir entgegen gehen, allen Christen vor Augen; es handelt sich dabei nicht etwa um einen Kampf, wie er mit Vernunftgründen und an der Hand von statistischen Darstellungen geführt werden kann und sollte, sondern es gilt, dem grassesten religiösen Fanatismus, wie er schlimmer zur Zeit der Inquisition nicht herrschte, entgegen zu arbeiten. Von den gefassten Beschlüssen gehen wir nachstehend einige wieder:

„Eine Nation ohne Seloos am 300sten Jahrestag der Landung der Pilgrimväter zu Plymouth (1920) sei das Festgeschehen der Christian Endeavorers und aller Eekten und Organisationen in den Vereinigten Staaten.“

„Wir bestehen auf der Abschaffung des Getränkehandels in allen seinen Phrasen, — Votal, Staat, National und International.“

„Als das Endziel der neunjährigen Campagne gegen den Kluorhandel wird ein Amendment zur Constitution der Verein. Staaten bezeichnet, welches den Verkauf verbietet und nie wieder rückgängig gemacht oder widerrufen werden kann.“

In diesem Sinne bewegen sich die Verhandlungen und Reden tagelang und es verdient betont zu werden, daß als Hauptziel nicht etwa einige halb übergeschnappte Patentverordnungen sich breit machen, sondern daß sogar Männer wie der frühere Vize Präsident Fairbanks zu den Hauptrednern zählen. Auch der ewig lächelnde, dicke Lippen machte den verschrobenen Herren einen Besuch.

Lakawanna Zweig Die Verammlung am Freitag Abend war mäßig gut besucht und erfrischlich. Als neues Mitglied beselien wurde der Scranton Athletic Club mit etwa 150 Mitgliedern aufgenommen (wovon 100 deutscher Abstammung sind), sowie auch die nachbenannten Einzelglieder:

P. G. Becker, Matthias Damal, Simon Dorfmann, Emil Elias, Willard S. Kelly, J. S. Gyr, Wilhelm Janzer, Fr. B. Voll, Richard Niemann, Fritz Sprecher, Joseph Steinmey.

Aus dem Bericht des „Rüfziger Comites“, der nahezu vollständig war, ist ersichtlich, daß der Ueberflug aus der Feier des Staatstonsens \$300 übersteigen wird, was hauptsächlich dem Program Comite zu verdanken ist, dessen Vorsitz Herr Heinrich Weiß war. Auf den Wunsch einer Mehrzahl wurde ein Comite ernannt, um die Rechnungen gründlich zu prüfen.

Dem Heim Comite wurden aus der Vereinskasse \$650 zugewiesen. Mehrere Herren und der Vorsitz forderten die Mitglieder auf, den Scranton Lieberkranz nach besten Kräften bei dem Sängerefest zu unterstützen und speziell wurde betont, das Konzert zahlreich zu besuchen, da es selten der Fall sei, daß den hiesigen Deutschen ein solch hoher Genuß geboten würde, wie der beim Fest-Konzert zu erwartende.

Von Herzen kommende Einladungen ergingen an die Mitglieder, die Ausflüge des Grünt. Vereins, Kriegervereins und Arbeitervereins so zahlreich wie möglich zu besuchen.

Auf Antrag beschloß der Zweig, am Arbeiter-Tag (Montag, den 4. Sept.) den Park gänzlich für sich zu beanspruchen und ein Volksfest in „Waldruf“ abzuhalten. Es wurde angeführt, daß es dort oben so schön sei, wie an irgend einem Orte der Umgegend, und daß man das theure Fahrgeld ersparen könne und gänzlich unter sich sei.

Die Agitation für eine bequemere Bahnverbindung nach dem Park geht weiter und verpricht einen guten Erfolg. Und während es für den Zweig von unschätzbarem Vortheil sein würde, wenn man aus allen Theilen der Stadt für fünf Cents nach der Nähe des Parks gelangen könnte, würde die Straßenbahn auch ihre Rechnung dabei finden. Die Bürger der Südseite werden daher aufgefordert, die Petition an die Straßenbahn Compagnie so rasch wie möglich zu unterzeichnen. Der Einwand, daß die Compagnie nach erhaltener Genehmigung jahrelang warten könne, ehe sie die Bahn baue, ist hinfällig, denn es wird schon dafür gesorgt werden, daß die Straßenbahn (dessen Verzug dies ja ist) eine Frist festsetzt, innerhalb welcher die Bahn in Betrieb sein muß.

Frau Rohwasser von Penn Avenue ist zur Sommerfrische nach Lake Odore gegangen, während Herr John B. Eisele von New Straße sich für die nächsten Tage nach Lake Sheridan begeben hat.

# Sänger-Fest

Vereinigten Sänger von Nordöstl. Penn'a, unter den Aufsicht des

Scranton Lieberkranz, Am 3., 4. und 5. August.

Donnerstag, den 3. August: Empfang der besuchenden Vereine und Comers in der Lieberkranz Halle.

Freitag, den 4. August: Preisfesten in Town Hall um 2 Uhr Nachmittags — Eintritt 50 Cents.

Großes Konzert um 8.15 Abends in Town Hall. Chor von 600 Stimmen. Orchester von 50 ausgewählten Musikern.

Solisten — Fräulein Mary Jordan, Contralto, Herr Morton Atkins, Bariton. Spezielle Anziehung: Concorbia, Wilkes-Barre, und Junger Männerchor, Scranton. Eintritt — 50c, 75c und \$1.00. Reservierte Sitze bei Powell & Chandler.

Samstag, den 5. August: Exkursion nach Lake Odore, an welcher alle besuchenden Vereine theilnehmen werden. Bauer's berühmte Musikpelle. Tickets, 75c, Kinder 50c. Züge (D. & E. Bahn) um 8 und 10 Uhr Vorm. und 1 Uhr Nachm.

## Gewöhnliches Mehl mag für manche Leute gut genug sein, aber ist es gut genug für Sie?

Es ist einfach eine Frage von Ja oder Nein. Wünschen Sie gewöhnliches Mehl und gewöhnliche Resultate, oder wünschen Sie King Midas Mehl und sehr vorzügliche Resultate? Es besteht völlig so viel Unterschied zwischen Brod aus King Midas Mehl und Brod gebakten aus anderen Mehlen, als wie zwischen Rahm und Milch.

Der kleine extra Kostenpreis machen diese wunderbare Qualität möglich.

Alle guten Grocers verkaufen King Midas

Das theuerste Mehl in Amerika und werth alles, was es kostet

Erinnert euch beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Herr und Frau Chas. Balfowshy und Tochter Sable sind von einem mehrtägigen Aufenthalt in Atlantic City zurückgekehrt.

County Controller E. A. Jones wurde am Samstag durch Gouverneur Tener als zweiter Gehilfen Landstrafen Kommissär des Staates ernannt, mit einem jährlichen Salair von \$6000. Herr Jones wird seine neue Stellung sofort antreten.

Nächsten Montag, den 7. August, wird der Temple Club in dem Northern Electric Park seinen ersten „Clame Bate and Shore Dinner“ abhalten und es schließt der Preis von \$1.00 diese, sowie eine Vaudeville Vorstellung und die Anziehungen des Parks ein. Das Comite bezweckt, eine gelungene Affaire abzuhalten und hat als weitere Anziehung die deutsche Kapelle engagirt.

Die Scranton und Lake Ariel Straßenbahn Compagnie hat im Sinne, sich wieder um Wegerechte zur Einfahrt in die Stadt zu bewerben und am Montag dieß es, daß in ein oder zwei Wochen eine diesbezügliche Ordinananz dem Stadtrath vorgelegt werden würde. Man hat Hoffnung, daß der jetzige Stadtrath, entgegen dem alten, die Anziehung günstig aufnehmen wird.

Rheumatismus Ein paar kräftige Einreibungen mit Dr. Richter's Pain-Expeller werden alle Schmerzen und Steifheit der Glieder beseitigen. Leidet nicht un- nöthig. 25c und 50c in Apotheken und von F. AD. RICHTER & CO., (Aus Rudolstadt, Thüringen.) 215 Pearl Street, New York.